

AUSBILDUNG

als Pflegefachfrau oder
Pflegefachmann

FÜR FRAUEN UND MÄNNER, DIE...



Pflege ist mehr als ein »Job« und heißt, pflegebedürftigen Menschen mit offenen Augen und Ohren zu begegnen. Im Mittelpunkt dieser Arbeit steht immer der Mensch mit seinen Bedürfnissen. Das macht die Tätigkeit in der Pflege so abwechslungsreich und anspruchsvoll.

Das neue Berufsbild Pflege führt die bisherigen Pflegefachberufe »Gesundheits- und Krankenpflege«, »Gesundheits- und Kinderkrankenpflege« und »Altenpflege« zusammen.

Diese sog. »generalistische« Ausbildung befähigt damit zur Pflege von Menschen verschiedener Altersstufen in allen Versorgungsbereichen. Damit stehen Ihnen auch im Berufsleben mehr Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten offen. Der generalistische Abschluss ist in allen Mitgliedsstaaten der EU anerkannt.

- Menschen in gesundheitlichen Krisensituationen begleiten und unterstützen möchten,
- anstreben, mit »Herz, Hand und Kopf« beruflich tätig zu sein,
- Interesse an pflege- und sozialwissenschaftlichen, biologischen und medizinischen Zusammenhängen haben,
- gern im Team arbeiten,
- einen krisenfesten, vielseitigen und zukunftsfähigen Beruf mit attraktiven Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten erlernen wollen,

ist eine Ausbildung im Beruf der Pflegefachfrau oder des Pflegefachmanns das Richtige.

Mit der Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann können Sie in vielen Bereichen tätig sein:

- Akutpflege in Krankenhäusern,
- Langzeitpflege in Pflegeheimen oder in ambulanten Pflegediensten,
- Pflegerische Versorgung von kranken Kindern,
- und viele weitere Einsatzgebiete, wie z. B. Beratungsstellen.

Durch die Wahl Ihrer Ausbildungseinrichtung vertiefen Sie Ihre praktische Ausbildung in einem dieser Bereiche. Eine spätere Berufstätigkeit in einem anderen Pflegebereich ist jedoch ohne weiteres möglich.

Und übrigens: Der Beruf von Pflegefachkräften ist schon lange keine Frauendomäne mehr.

Die Ausbildungen zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann beginnen jeweils am 1. April und am 1. Oktober eines Jahres.

Ihre vollständige Bewerbung, gerne auch per Email, sollte spätestens zu Beginn des letzten Schuljahres bei uns an eine der folgenden Adressen

**IHRE
BEWERBUNG**



STRUKTUR DER AUSBILDUNG



Die Ausbildung dauert in Vollzeit drei Jahre und umfasst 2.100 Stunden theoretischen und fachpraktischen Unterricht, der in mehrwöchigen Unterrichtsblöcken in unseren Pflege- schulen an den Standorten Gelnhausen oder Rodenbach erteilt wird.

Hinzu kommen mindestens 2.500 Stunden praktische Aus- bildung in folgenden Einsatzgebieten:

- Orientierungseinsatz beim Ausbildungsbetrieb
- Akutpflege im Krankenhaus
- Langzeitpflege im Pflegeheim
- Ambulante häusliche Pflege
- Pflege kranker Kinder und psychisch erkrankter Menschen
- Weitere Einsatzfelder, wie Beratungsstellen, Rehabilitationskliniken und Hospiz
- Vertiefungseinsatz beim Ausbildungsbetrieb

Angebot eines dualen Studiengangs:

Der Studiengang Therapie- und Pflegewissenschaften dual (B.Sc.) erfolgt in Kooperation mit der Hamburger Fernhochschule.

Der Studiengang startet für unsere interessierten Auszu- bildenden mit (Fach-) Hochschulreife jeweils mit Beginn des zweiten Ausbildungsjahres.

Nähere Informationen zum Studiengang auf der Internet- seite der Hochschule selbst:

<https://www.hfh-fernstudium.de/bachelor-therapie-und- pflegewissenschaften-dual>



Angebot einer Teilzeitausbildung:

Sie wollen ...

- Berufsausbildung und Familie vereinbaren?
- Einen beruflichen Neueinstieg wagen?
- Einen krisenfesten, vielseitigen und zukunftsfähigen Beruf erlernen?

... dann ist unser Ausbildungsangebot in 75 % Teilzeit genau das Richtige.

Die Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann dauert in Teilzeitform 4 Jahre und ist für ein Beschäftigungs- volumen von 75 % vorgesehen. Theoretische und praktische Ausbildung wechseln sich in mehrwöchigen Blöcken ab. Die Ausbildung in der Theorie erfolgt im Umfang von 38 wöchentlichen Unterrichtsstunden in der Zeit von 08:30 Uhr bis 15:45 Uhr. Hierbei entstandene Mehrarbeitsstunden werden in den praktischen Ausbildungsphasen ausgeglichen. Wir unterstützen Sie bei der Vereinbarung individueller Lösungen für familienfreundliche Arbeitszeiten mit Ihrem Ausbildungsträger für die praktische Ausbildung, die sowohl Schicht-, wie auch Wochenenddienste umfassen.

Das dritte von vier Ausbildungsjahren ist ein rein praktisches Ausbildungsjahr. Im vierten Ausbildungsjahr nehmen Sie die theoretische Ausbildung wieder auf und bereiten sich auf das Staatsexamen vor.



AUSBILDUNGSVERGÜTUNG

Auszubildende haben Anspruch auf eine angemessene Ausbildungsvergütung. Die Höhe der Ausbildungsvergütung kann je nach Träger der praktischen Ausbildung variieren.

Es fallen keine Lehrgangsgebühren an. Eine Umschulung ist möglich.

UND NACH DER AUSBILDUNG?

Es erwarten Sie Beschäftigungsmöglichkeiten in vielfältigen Arbeitsgebieten. Durch Weiterbildung können Sie sich für viele Arbeitsfelder und Funktionen spezialisieren. Darüber hinaus steht Ihnen die Möglichkeit offen, sich über ein Studium weiter zu qualifizieren.

VORAUSSETZUNGEN

- Wir erwarten einen **mittleren Bildungsabschluss oder (Fach-) Abitur**
- **oder Hauptschulabschluss und staatlicher Abschluss in der Alten- oder Krankenpflegehilfe**
- **oder Hauptschulabschluss und mindestens zweijährige abgeschlossene Ausbildung**
- **Gesundheitliche Eignung**
- **Gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift**

DIE MAIN-KINZIG-AKADEMIE FÜR GESUNDHEIT UND PFLEGE

Mit mehr als 500 Auszubildenden gehört unsere Einrich- tung zu den größten hessischen Schulen für Gesundheits- und Pflegeberufe.

Neben den gesetzlich geforderten Inhalten setzen wir als Schule darüber hinausgehende Schwerpunkte: **ergänzende Kurse zu verschiedenen Pflegekonzerten**